

Unerwarteter Sieg

Turbine E2 - SG Rot/Weiß Neuenhagen 4:3

23.3.2019 von DJ Edison

An diesem Samstag hatte ich wieder Zeit, um in die Waldstadt zu fahren. Ich entschied mich für das Match unserer Bambinis gegen SG Rot/Weiß Neuenhagen. Neuenhagen liegt östlich etwa 5-8 km von der Berliner Außengrenze entfernt. Auch gut zu erreichen mit der S5 Richtung Strausberg/Nord. Heute hatten es unsere Mädels mit einer Mädchenmannschaft zu tun und ich habe es nicht bereut, dabei zu sein. Aber dazu später mehr.

Zunächst war erstmal Antasten angesagt. Dann aber in der 3. Minute die erste Annäherung Richtung Gästetor durch Sari. In der 7. Minute war es dann soweit: Sari zündete den Turbo und es stand 1:0. Aber die Freude währte nicht lang, denn postwendend glichen die Gäste aus - 1:1 (selbe Minute). Nun war Alles wieder offen und es ging von vorne los. In der 16. Minute kam Rieke über rechts, sah zwar einige Mitspielerinnen, aber sie zog einfach mal aus halbreicher Position ab und wuchtete den Ball zur 2:1-Führung für unsere Bambinis ins Netz. Da war richtig Stimmung an der Seitenlinie. Unsere Mädels hatten nun das Spiel unter ihrer Kontrolle gebracht. In der 21. Minute war es wieder Rieke, die die Keeperin prüfte. Eine Minute später rettete Malli vor einer einschußbereiten Gegnerin. Dieser Schuß war nicht ganz ungefährlich. Kurz vor dem Halbzeitpfiff kam Rieke wieder über die rechte Seite und versuchte es mit einem Schlenzball, aber der ging knapp vorbei. Dann wurde zum Pausentee abgepfiffen und unsere Mädels gingen mit einer 2:1-Führung in die Pause. Mit Beginn des zweiten Spielabschnitts machte die Gäste erstmal Dampf. In der 27. Minute zog eine Gästespielerin einfach mal ab, aber der Ball krachte an die Unterkante der Latte, setzte aber vor der Linie auf. Puh, das war eng !. Mein lieber Scholli, der hätte gepasst !. Aber glücklicherweise konnte Malli den Ball aufnehmen und zu Rieke spielen, die über rechts lief, abzog, aber der Ball strich Zentimeter am langen Pfosten vorbei. In der 35. Minute eine Szene, die mich stark an das Spiel unserer U13 gegen Lok Elstal erinnerte: Rieke kam diesmal über links, zog ab aber der Ball ging an den Pfosten. Von dort aus auf die Füße von Rieke und sie traf zum zweiten Mal Aluminium. Zweimal kurz hintereinander Aluminium, da würde „Der Wolf“ (Hip-Hop-Sänger) sagen: „Gibts doch gar nicht“: (Top-Hit von 1998). Nichts desto trotz erzielten die Gäste zwei Minuten später den 2:2-Ausgleich. Aber unsere Mädels machten weiter die Pace und nach einem schönen Zuspiel von Rieke erzielte Sari in der 39. Minute die 3:2 Führung für unsere Bambinis. Drei Minuten später erhöhte Sari sogar auf 4:2. Unsere Mädels erspielten sich weiterhin viele Chancen. So z.B. in der 46. Minute, als Sari vor dem Kasten der Gäste auftauchte, aber knapp verzog. In der 49. Minute kamen die Gäste gefährlich vor's Turbinetor und verkürzten auf 3:4 aus ihrer Sicht. Nun drückten sie noch auf den Ausgleich, aber dazu kam es nicht. Pünktlich nach 50 gespielten Minuten wurde die Partie abgepfiffen und unsere Mädels gingen mit einem verdienten 4:3-Sieg vom Platz.

Holla, die Waldfee, das war ein Match. Es wurde gekämpft bis zum Umfallen. Im Vorfeld hatte ich nicht mit einem Sieg gerechnet. So kann man sich irren. Unsere Mädels haben an diesem Tag eine Bombenleistung gezeigt und sich den Sieg, der zwar knapp ausging, völlig verdient. Trainerin Anika Augsten war voll zufrieden mit der Leistung ihrer Rasselbande: Maaliyah „Malli“ Bartlau (TW), Hermine Steffner, Aurelia „Auri“ Grüne, Friederike „Rieke“ Thiemig, Emma Türpitz, Shakira Lippert, Annemarie Pulina, Sara „Sari“ Augsten (C), Tyra Stanischewski sowie Lena Polonis. Zeitgleich spielte die E1 um Trainer Patrick Mackaus gegen die Jungs der SG Geltow. Dieses Spiel endete mit einer krachenden 1:10-Niederlage gegen unsere Grashüpfer. Das Ehrentor erzielte Nele Riesler in der 43. Spielminute.

Vor den beiden E-Spielen spielte die C3 um Trainer Chris Helwig gegen die Jungs aus Niemeck. Das Spiel endete 1:3. Den Ehrentreffer markierte Franzi (Franziska Helmke) in Minute 62.